

Wir freuen uns über Ihr Kommen!

Um Anmeldung für den Vormittag inklusive Mittagessen wird bis zum 24. April gebeten an:

Elisabeth.Kapp@seelsorgeamt-freiburg.de
oder Tel. 0761/5144-228.



Kontakt

pax christi – Diözesanverband Freiburg
im Erzbischöflichen Seelsorgeamt
Okenstraße 15
79108 Freiburg

Tel. 0761 5144269
freiburg@paxchristi.de
www.freiburg.paxchristi.de

Spendenkonto

pax christi Freiburg
PAX BANK Berlin
IBAN DE53 3706 0193 6030 7140 14
BIC GENODED1PAX

Wir weigern uns Feinde zu sein!

70 Jahre Bühler
Friedenskreuz und
seine Bedeutung für heute



„Es ging ihm zuletzt so wie vielen Monumenten am Wegesrand: Sie sind einfach da, man nimmt sie wahr – aber meist ohne tiefere Beachtung. Doch urplötzlich hat das Friedenskreuz in Bühl wieder eine beängstigende Aktualität. Es erinnert an eine Zeit, als Europa von einem grausamen Krieg erschüttert wurde: errichtet wurde es aus den Trümmern von Westwall und Maginot Linie; in der guten Hoffnung, dass nie wieder ein Krieg in Europa für Trümmer sorgen würde. Nun ist alles anders, die Blicke, die in diesen Tagen auf das Bühler Friedenskreuz fallen, sind intensiver, mal voller Sorge, aber auch voller Hoffnung...“
(Konradsblatt)

Dieser Sorge und dieser Hoffnung wollen wir am 7. Mai 2022 Ausdruck verleihen. Fast auf den Tag genau 70 Jahre nach der Einweihung des Kreuzes durch den damaligen Freiburger Erzbischof Wendelin Rauch wollen wir uns der Frage widmen, was uns dieses Monument am Wegesrand heute zu sagen hat – in einer Zeit, in der in Europa wieder Krieg herrscht.

Als Gäste haben u.a. Präsident Bischof Hubert Herbreteau und Generalsekretär Alfonso Zardi von pax christi Frankreich sowie Präsident Bischof Peter Kohlgraf



und die Bundesvorsitzende Stefanie Wahl von pax christi Deutschland zugesagt. Eingeladen zu dieser Jubiläumsfeier sind alle Interessierten. Insbesondere sind Vertreter*innen kirchlicher und anderer zivilgesellschaftlicher Gruppen, Verbände und Institutionen eingeladen, die sich in den Bereichen Versöhnung, Gerechtigkeit, Gewaltfreiheit, Frieden oder Bewahrung der Schöpfung engagieren. Sie sollen die Möglichkeit bekommen, sich zu diesem Anlass vorzustellen und zu vernetzen.

Der Tag beinhaltet vier Kurzvorträge aus den Themenbereichen Versöhnung, Gewaltfreiheit, Sicherheit und Schöpfung sowie ein anschließendes Mittagessen im Katholischen Gemeindehaus.

Danach werden wir uns auf den Weg zum Bühler Friedenskreuz machen, auf dem einzelne Vertreter*innen verschiedener Initiativen und Gruppierungen sich in Kurzimpulsen vorstellen werden.

Am Kreuz sind schließlich alle Teilnehmenden zu einem ökumenischen Friedensgebet sowie einem anschließenden Imbiss eingeladen.

Geplanter Ablauf am 7. Mai 2022

Ab 10:30 Uhr Ankommen im Katholischen Gemeindehaus (Wiedigstrasse 9, 77815 Bühl)

11:00 Uhr Grußworte und kurze Vorstellung des Bühler Friedenskreuzes durch Wolfgang Schaupp (Sprecher pax christi Freiburg) danach vier Kurzvorträge zur Bedeutung des Bühler Friedenskreuz für die:

- „Versöhnung“: Alfonso Zardi (*Generalsekretär von pax christi Frankreich*)
- „Gewaltfreiheit“: Bischof Peter Kohlgraf (*Präsident pax christi, Deutsche Sektion*)
- „Sicherheit“: Stefan Maaß (*Evangelische Landeskirche Baden*)
- „Schöpfung“: Helga Klär (*Nationalpark Schwarzwald*)

13:00 Uhr Mittagessen und Pause
(auf Spendenbasis)

14:00 Uhr Stationenweg zum Friedenskreuz mit Initiativen und Gruppen aus der Region

15:00 Uhr Ökumenisches Friedensgebet am Bühler Friedenskreuz

Anschließend „get together“ mit Imbiss unter dem Kreuz

Gegen 17 Uhr Ende